



ZWISCHENBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2012

UMT United Mobility Technology AG, München

Brief des Vorstands



Dr. Albert Wahl
Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen über das erfolgreiche erste Halbjahr 2012 der UMT United Mobility Technology AG berichten zu können. Darüber hinaus wollen wir Ihnen einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten der Gesellschaft verschaffen und einen Ausblick auf die erwarteten Entwicklungen geben.

Nachdem die UMT United Mobility Technology AG als Holdinggesellschaft nach Zustimmung der Hauptversammlung den Schwerpunkt ihres Beteiligungsportfolios im Geschäftsjahr 2011 insbesondere auf Unternehmen aus dem Technologie- und Dienstleistungsbereich verlagerte, konnten wir im ersten Halbjahr 2012 damit einhergehende Umstrukturierungsmaßnahmen weitestgehend abschließen und uns auf das neue Geschäftsmodell konzentrieren. Durch die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2012, verursacht insbesondere durch die Schuldenkrise im Euroraum, und damit einhergehenden Unsicherheiten auf den Kapitalmärkten haben wir uns in diesem Zusammenhang aktiv entschieden, insbesondere die eigenen Produktentwicklungen im aktuellen Beteiligungsportfolio voranzutreiben und nicht auf Zukäufe von außen zu setzen.

Bereits im Geschäftsjahr 2011 hat die Technologieschmiede der UMT United Mobility Technology AG, die 100%ige Tochtergesellschaft UMS United Mobility Services AG, mit der Entwicklung einer innovativen Bezahlösung für Smartphones namens iPAYst begonnen. Der mobile Payment Sektor erlebt lt. zahlreicher Studien aktuell weltweit einen Boom und wir wollen diese Chance nutzen und mit iPAYst am prognostizierten Wachstum nicht nur teilhaben, sondern den Markt aktiv mitgestalten und nachhaltig verändern.

iPAYst wird in verschiedenen Märkten einsetzbar sein - im E-Commerce, am Point-of-Sale (PoS) oder an Orten, an denen Bezahlungen

bisher unvorstellbar waren. Die App löst für verschiedenste Marktakteure bestehende Probleme und eröffnet Möglichkeiten zur Schaffung neuer Märkte. Im ersten Halbjahr 2012 haben wir die Entwicklung von iPAYst konsequent vorangetrieben, strategische Kooperationen abgeschlossen und erste Partner für den Roll-out identifiziert. Mit der Payfair Gruppe aus Belgien, einem innovativen Unternehmen im Bereich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, konnte im März eine Kooperation abgeschlossen werden, welche die Einführung von iPAYst in den belgischen Markt und eine Zusammenarbeit bei der internationalen Expansion zum Inhalt hat. Daneben wurde die Euro Payment Group GmbH aus Frankfurt als Zahlungsdienstleister gewonnen. Neben neuen Markenmeldungen für iPAYst im ersten Halbjahr 2012 haben wir auch die Patentanmeldungen aus dem Geschäftsjahr 2011 vorangetrieben um unsere Innovationen vor Nachahmern bestmöglich zu schützen.

Zwischenzeitlich wurde iPAYst bis zur Pilot-Phase weiterentwickelt und wir freuen uns, kürzlich das italienische Gourmetrestaurant Guido al Duomo in der Münchner Innenstadt als ersten Anbieter an unser System angeschlossen zu haben. Erste Zahlungen wurden bereits erfolgreich abgewickelt. Im Rahmen des weiteren Roll-Outs des Systems werden jetzt zusätzliche Händler im PoS-Bereich, z.B. Restaurants, Retail-Stores und Bars, sowie E-Commerce Shops angebunden und können damit unmittelbar von den Vorteilen der neuen, schnellen und sicheren Bezahlösung profitieren. Darüber hinaus ermöglicht das System aber auch erstmals das Einkaufen und Bezahlen mit dem Smartphone aus Printmedien heraus sowie von Schaufenstern und von der Außenwerbung. Der angelaufene Roll-Out bezieht sich im ersten Schritt auf Deutschland und wird im Folgenden im 4. Quartal 2012 auf die Türkei und Italien ausgeweitet. Weitere Informationen zu iPAYst finden Sie unter www.ipayst.com.

Neben den Entwicklungen auf Beteiligungsebene wechselte die UMT United Mobility Technology AG börsentechnisch in den Entry Standard, das Teilstück des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse mit erhöhten Transparenzanforderungen. Durch diese zusätzliche Transparenz und die Zurverfügungstellung von mehr Informationen wollen wir das Vertrauen der Anleger in unsere Gesellschaft stärken.

München, im September 2012

Kennzahlen

Ausgewählte Kennzahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung der UMT United Mobility Technology AG, München, nach HGB

Zeitraum	01.01.-30.06.2012 TEUR (ungeprüft, nicht prüferisch durchgesehen)	01.01.-31.12.2011 TEUR
Rohergebnis	850	7.354
Personalaufwand	62	123
Abschreibung	0	4.503
Sonstiger betr. Aufwand	90	1.657
EBIT	698	1.071

Ausgewählte Bilanzkennzahlen der UMT United Mobility Technology AG, München, nach HGB

Stichtag	30.06.2012 TEUR (ungeprüft, nicht prüferisch durchgesehen)	31.12.2011 TEUR
Sachanlagen	10	10
Finanzanlagen	9.167	8.717
Vorräte	15	15
Forderungen/sonst. Vermögensgegenstände	396	148
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	9	47
Eigenkapital	7.985	7.286
Rückstellungen	311	324
Verbindlichkeiten	1.301	1.327
Bilanzsumme	9.597	8.937
Eigenkapitalquote	83,2%	81,5%

1. Allgemeines

Die UMT United Mobility Technology AG (nachstehend auch „UMT“), mit Sitz in der Briener Straße 7, 80333 München, ist im Handelsregister B des Amtsgerichts München unter HRB 167884 eingetragen.

Die UMT United Mobility Technology AG als börsennotierte Muttergesellschaft versteht sich als Technologieholding, welche innovative Unternehmen mit einem umsetzungsorientierten "Hands-On"-Ansatz unterstützt. Das heißt, dass die Beteiligungen der UMT durch den Vorstand und den Aufsichtsrat mit ihrem Erfahrungswissen, ihre Branchenexpertise und ihre weltweiten Kontakte zu Industrie, Forschung und Kapitalmarktexperten begleitet und entwickelt werden. Der Fokus liegt auf der frühzeitigen Identifizierung von innovativen Geschäftsideen, welche zur Marktreife geführt und zu einem geeigneten Zeitpunkt an die Börse gebracht oder an Konzerne veräußert werden sollen. Zum Zwecke der Risikodiversifikation sollen die Aktivitäten auf eine möglichst breite Basis gestellt werden. Dabei definiert die UMT die drei Geschäftsfelder "Mobility", "Technology" sowie "Financial Services".

Die UMT ist zu 100 % an der UMS United Mobility Services AG, München, und zu 11 % an der i-mall GmbH, Potsdam, beteiligt. Die UMS United Mobility Services AG ist darüber hinaus an der Holzapfel AG beteiligt, einem Finanzdienstleister, der sich auf die Vergabe von Lombardkrediten auf Basis des Pfandkredites spezialisiert hat.

Die UMT Gruppe als Gesamtes betätigt sich überwiegend in der Entwicklung von Applikationen, wobei sich das operative Geschäft dabei weitgehend innerhalb der Beteiligungen vollzieht. Derzeit ist die UMT insbesondere an der UMS United Mobility Services AG beteiligt. Die UMS United Mobility Services AG ist als Softwareschmiede für die Entwicklung von Apps und Applikationen im Mobilitäts- und Serviceumfeld, insbesondere für Smartphones, verantwortlich. Aktuell umfasst das Produktportfolio der Gruppe 13 Produkte und diverse Patente wurden angemeldet.

2. Geschäftsentwicklung und wirtschaftliche Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2012

Trotz der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten und Schwankungen, vor allem auf den Kapitalmärkten, verlief die Geschäftsentwicklung für die UMT im ersten Halbjahr 2012 positiv und der bereits Ende 2011 eingeschlagene Kurs konnte beibehalten werden.

Einerseits hat die UMT aufgrund der erwarteten konjunkturellen Rahmenbedingungen verbunden mit der allgemeinen Abwärtsbewegung an den Aktienmärkten, insbesondere verursacht durch die Euro-Schuldenkrise, hinsichtlich einer Erweiterung des Beteiligungsportfolios zurückhaltend reagiert. Die eingetrübten Exit-Aussichten und die weitgehend unsicheren gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen haben das Management trotz interessierten und kapitalsuchenden Jungunternehmen und Unternehmensgründungen von einer Investition absehen lassen.

Andererseits war ein Exit bei den derzeit gehaltenen Beteiligungen im ersten Halbjahr 2012 strategisch nicht vorgesehen. Die UMT will die Produktentwicklungen innerhalb der Beteiligungen zum aktuellen Zeitpunkt weiter vorantreiben, um von den erwarteten und damit einhergehenden Wertzuwachsen zu profitieren.

Aus den vorgenannten Gründen fokussierte sich die Geschäftstätigkeit der Gruppe im ersten Halbjahr 2012 auf Produktentwicklungen innerhalb der Beteiligungen und dabei insbesondere auf die Softwareentwicklung für mobile Endgeräte. Nach Ansicht der Gesellschaft erwies sich diese Vorgehensweise auch als richtige strategische Entscheidung, da sich die mit diesen Produkten adressierten Märkte unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Situation stark im Aufschwung befinden.

Laut Branchenverband Bitkom steigt der Smartphone-Absatz in Deutschland bis Ende 2012 voraussichtlich um 43 % auf 22,9 Millionen Stück. Allein in Deutschland wurden im Jahr 2011 insgesamt fast eine Milliarde Apps heruntergeladen und der Umsatz mit den Apps betrug 210 Millionen Euro, was einen Anstieg um 123 Prozent im Vergleich zum Vorjahr darstellte (Quelle: Bitkom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und

neue Medien e.V., <http://www.bitkom.org>, Ab-
rufdatum: 20.09.2012). Die Gesellschaft rech-
net mit einem weiteren, überdurchschnittlichen
Wachstum in diesem Bereich.

UMT versuchte im ersten Halbjahr 2012 insbe-
sondere die Entwicklung der mobilen Bezahl-
lösung ihrer 100%igen Tochtergesellschaft
UMS United Mobility Services AG namens i-
PAYst voranzutreiben und in diesem Zusam-
menhang strategische Partner zu finden. Dazu
wurde im März eine Kooperation mit der
Payfair Gruppe aus Belgien, einem Zahlungs-
anbieter und Zahlungsverkehrs-Dienstleister
abgeschlossen. Mit der Payfair Gruppe konnte
die UMT einen Partner für den Roll-out im bel-
gischen Markt gewinnen.

3. Vermögens-, Finanz- und Er- tragslage

Die Grundlage für die Darstellung der Vermö-
gens-, Finanz- und Ertragslage sowie für die
Kennzahlen bildete neben dem geprüften Ein-
zelabschluss zum 31. Dezember 2011 nach
HGB das interne Berichtswesen der UMT Uni-
ted Mobility Technology AG für den Zeitraum
vom 01. Januar 2012 bis 30. Juni 2012.

Die Kennzahlen wurden unter grundsätzlicher
Beibehaltung der auf den Abschluss zum
31. Dezember 2010 angewendeten betriebs-
wirtschaftlichen Bewertungsgrundsätze nach
den geltenden Vorschriften des Handelsges-
etzbuches, jedoch unter Berücksichtigung
teilweiser Gewinnrealisierung aus Wertaufho-
lungen aufgestellt.

3.1. Vermögenslage

Das Nettovermögen der UMT United Mobility
Technology AG ist im ersten Halbjahr 2012
gestiegen. Die Erhöhung beruht bei den Fi-
nanzanlagen auf einer Wertaufholung bei der
Beteiligung an der UMS United Mobility Ser-
vices AG um TEUR 450 sowie hinsichtlich des
Forderungsbestands auf Ausleihungen gegen-
über der Tochtergesellschaft UMS United Mo-
bility Services AG.

Die Rückstellungen sind um TEUR 13 und die
Verbindlichkeiten um TEUR 26 gegenüber
dem 31.12.2011 gesunken. Verbindlichkeiten
gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

3.2. Finanzlage

Der Cash-Flow aus operativer Geschäftstätig-
keit war im ersten Halbjahr negativ. Die Ge-

sellschaft wird im Wesentlichen durch Gesell-
schafterdarlehen finanziert.

Per Saldo ergibt sich eine Abnahme des Fi-
nanzmittelfonds um TEUR 38.

3.3. Ertragslage

Das Rohergebnis im ersten Halbjahr lag bei
TEUR 850. Es setzt sich aus der Teilrealisie-
rung aus dem Verkauf des Grundstücks Wie-
deritzsch und einer Wertaufholung bei den Fi-
nanzanlagen zusammen.

Das EBIT lag bei TEUR 697.

4. Ausblick

Die UMT United Mobility Technology AG er-
wartet auch im zweiten Halbjahr 2012 grund-
sätzlich ein positives Ergebnis. Aufgrund der
nach wie vor schwer abzusehenden gesamt-
wirtschaftlichen Entwicklung geht sie jedoch
von stark eingeschränkten Investitionsaktivi-
täten aus. Da Krisenszenarien, insbesondere vor
dem Hintergrund der hochverschuldeten In-
dustriestaaten und Unsicherheiten auf den Ka-
pitalmärkten, grundsätzlich nicht ausgeschlos-
sen werden können, will sich die Gesellschaft
auf die aktuellen Beteiligungen konzentrieren
und wie bisher Produkte weiterentwickeln und
in den Markt bringen. Bei sich ergebenden
Opportunitäten schließt die UMT jedoch stra-
tische Zukäufe und Investitionen nicht aus.

Für das Produkt iPAYst der 100%igen Tocht-
tergesellschaft UMS United Mobility Services
AG, welches sich seit 2011 in Entwicklung be-
findet, hat der Roll-Out begonnen. Seit kurzem
akzeptiert ein italienisches Restaurant in der
Münchener Innenstadt iPAYst als Zahlungsmi-
tel. Dadurch können Zahlungen von Kunden
per Smartphone durchgeführt werden. Im
Rahmen des weiteren Roll-Outs des Systems
werden jetzt weitere Händler im PoS-Bereich,
z.B. Restaurants, Retail-Stores und Bars, so-
wie E-Commerce Shops angebunden und
können damit unmittelbar von den Vorteilen
der neuen, schnellen und sicheren Bezahl-
lösung profitieren. Darüber hinaus ermöglicht
das System aber auch erstmals das Einkufen
und Bezahlen mit dem Smartphone aus Print-
medien heraus, sowie von Schaufenstern und
von der Außenwerbung. Der angelaufene Roll-
Out bezieht sich im ersten Schritt auf Deutsch-
land und wird im Folgenden im 4. Quartal 2012
auf die Türkei und Italien ausgeweitet.

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Weder die UMT United Mobility Technology AG, München (nachfolgend „Gesellschaft“) oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Geschäftsführer, Verwaltungsratsmitglieder, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, noch andere Personen übernehmen ausdrücklich oder konkludent Zusicherungen oder Gewährleistungen für die Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten.

Weder die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen noch eine vorgenannte Person soll in irgendeiner Art haftbar sein für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Mögliche Fehler oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Gewährleistungsansprüche, weder in Bezug auf indirekte oder direkte Schäden noch auf Folgeschäden.

Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der UMT United Mobility Technology AG dar.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie „glauben“, „geht davon aus“, „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „planen“, „beabsichtigen“, „könnten“ oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der Gesellschaft beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der Gesellschaft dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der UMT United Mobility Technology AG, wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen, können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden und diese nicht erfüllen. Anleger werden daher gewarnt, sich bei ihren Anlageentscheidungen in Bezug auf die UMT United Mobility Technology AG nicht auf die hier zum Ausdruck kommenden zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen.

UMT United Mobility Technology AG

Brienner Str. 7
80333 München
info@umt.ag
Tel. +49 89 20 500 680
Fax +49 89 20 500 555

